Audi R8

Beitrag von „JH-W12“ vom 14. November 2007 um 09:48

Hallo werte Gemeinde.

Jetzt einmal meine ganz persönliche Meinung:

Ich bin Joachim dankbar für die Bilder und die Diskussion!!

Man bekommt die "Realität" viel zu selten so direkt und schonungslos präsentiert. Ich finde es immer wieder aufschlussreich, bildlich vor Augen geführt zu bekommen, dass jeder Unfall bereits bei Landstraßentempo (oder halt auch "etwas" darüber) so enden kann.

Ob jetzt in diesem Einzelfall der Gurt hätte helfen können sei mal dahingestellt.

Es sind gerade die neuen "guten" Fahrzeuge, welche zum Schnellfahren verleiten. Zum einen durch die immer weiter verbreiteten hohen Motorleistungen in Verbindung mit den modernen Regelsystemen. Zum zweiten ist es aber auch die Entkoppelung des Fahrers vom Fahrgeschehen.

Wie bereits von mir an anderer Stelle geschrieben, bin ich noch keinen PKW gefahren, der so sehr zum schnellen Fahren verleitet wie unser T-Reg. Der sehr leise Motor in Verbindung mit der sehr gut gedämmten Karosserie, die sehr geringen Bedienkräfte und schließlich das ICE-Fahrgefühl dank Luftfederung und Allradantrieb. Das alles lässt uns regelmäßig und mit Leichtigkeit "über das Ziel" (Geschwindigkeitslimit) hinausschießen! Das war Anfangs sehr ausgeprägt, mittlerweile haben wir uns aber daran gewöhnt. Jeder andere der erstmals eine Probefahrt mit unserem W12 machen darf, läuft hingegen automatisch und völlig erstaunt in die gleiche "Falle".

Sicherlich gibt es hier sehr charakterfeste Naturen, die nie "die Sau raus lassen". Aber in den meisten Fällen ist die Begeisterung für Automobile auch mit der Leidenschaft für die Geschwindigkeit verbunden.

Daher heiße ich die Veröffentlichung der Unfallbilder gut. Sie öffnen uns die Augen für die Gefahren im Straßenverkehr und machen uns deutlich, welche Verantwortung jeder Fahrer bei jeder einzelnen Fahrzeugnutzung trägt. Genauso plastisch macht es übrigens mittlerweile auch die Verkehrspolizei. Sie führt gestellten Verkehrsraudis noch an Ort und Stelle sogar Filme vor, in welchen – in Zeitlupe – z.B. Kinder durch die Windschutzscheibe fliegen. Ganz nach dem Motto: „Ein Bild (Film) sagt mehr als tausend Worte“.

PS: Noch eine Anmerkung Richtung meiner „Kritiker“: Ich fahre jetzt seit 22 Jahren Auto und seit mehr als 10 Jahren nur PKW die Geschwindigkeiten über 250km/h erreichen können. Ich hatte noch keinen Unfall wegen überhöhter Geschwindigkeit o.ä. und ich habe auch keine Punkte in Flensburg. Zusätzlich bin ich immer das „Arschloch“ vorne vor der Schlange von Fahrzeugen, welche mit 30km/h an Kindergärten oder Schulen vorbeirollen und ich bin auch regelmäßig der „Depp“, welcher in den Autobahnbaustellen - fahrend mit angepasster Geschwindigkeit - von den ganzen „überdachten Zündkerzen“ und „Einkaufswagen“ zurücküberholt wird.